

Dokumentation zum Workshop „FAMS goes Marktforschung“



27.09.2010



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten

Programm



- 09.30 Uhr **Willkommen am OSZ Handel 1**
Einführende Worte des Schulleiters
Klaus-Peter Scharke
- 09.40 Uhr **„FAMS goes Marktforschung“**
Michael Dormin und Karina Schenderlein
- 10.00 Uhr **Workshops:**
Workshop 1 - Strategien für mehr FAMS-Ausbildung in Berlin!
Workshop 2 - Mehr FAMS-Bewerber braucht das Land!
Workshop 3 - Zusatzqualifikationen: Was braucht ein FAMS?
- 11.45 Uhr **Kaffeepause**
- 12.00 Uhr **Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops**
Moderation: Gerd Behrens
- 13.00 Uhr **Ausblick & Mittagsimbiss**
Dr. Elke Raddatz



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



„FAMS goes Marktforschung“



Michael Dormin und Karina Schenderlein
Institut für Aus- und Weiterbildung gGmbH



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



Wo stehen wir?



- Bekanntheit des Berufes ist gestiegen durch:
 - höhere Internetpräsenz
 - Presseartikel (online und print)
 - Messen und Schulbesuche
 - diverse Werbematerialien
- neue Ausbildungsplätze
- Zusatzqualifikationen (SPSS, Lime Survey u. ä.) entwickelt



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



Wo wollen wir hin?



- Zusammenarbeit mit einer Hochschule zur Verkürzung der Studiendauer nach einer FAMS-Ausbildung
- weitere Zusatzqualifikationen
- Erstellung einer „Lern-CD“ für die FAMS-Ausbildung
- weitere Ausbildungsplätze schaffen
- Gründung des Ausbildungsnetzwerks FAMS
- FAMS goes Marktforschung



➤ Research & Results 2010 in München



Research & Results



- Messe für Marktforschung
- 27. / 28. Oktober 2010 in München
- ca. 130 Aussteller und über 90 Workshops
- Networking pur – über 3000 Teilnehmer



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



Marktforschung in Berlin



- in Berlin sind zahlreiche Forschungsinstitute, Feldorganisationen Studios und Berater ansässig
- Personalstrukturen unter den 30 BVM Mitgliedern
 - 60% Akademiker : 40% Nicht-Akademiker
- Warum keine FAMS?
 - nur drei Berliner BVM Mitglieder bilden FAMS aus
 - FAMS Azubis am OSZ Handel 1
 - ✓ 23 % aus Marktforschungsunternehmen
 - ✓ 12,5 % tatsächlich aus Berlin



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten

Ausbildungsnetzwerk



Bitte unterstützen Sie das Ausbildungsnetzwerk FAMS!

ausbildungsnetzwerk@gofams.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten

Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops



Moderation:
Gerd Behrens
gbm Medien



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten

Workshop 1:

1. Teil



Mafo(Unternehmen) gewinnen

Warum FAMS
ausbilden?

Stellung im
Unternehmen

Entwicklungs-
möglichkeiten

Vorteile &
Chancen

Assistenzberuf

„Vorbilder –
Zugpferde“

gut ausgebildet
stark nachgefragt

Corporate Social
Responsibility (CSR)

Unterstützung für
die Praxis

Junior-Projektmanager
„gleichberechtigt“

Employer Branding
-> Image des UN

Fachkräfte-
gewinnung

Fachkräfte-
bindung



Workshop 1:

2. Teil

Mafo(Unternehmen) gewinnen



Bedarf wecken /
Schlagworte für Akquise

Wege

Mund –zu-Mund
Propaganda

Hospitationen

Xing
(Mafo-Gruppen)

Fachzeitschriften

Product-Placement
im TV

Tageszeitungen
Fallbeispiele

In Projekte gehen, die
mit UN zu tun haben.

„Zulieferer“ z.B.
Softwarehersteller

Netzwerktreffen
Verbände

Akquisition
- Strategie -

Personaler
ansprechen

Suchmaschinen-
optimierung

Inhalte

finanzielle Aspekte

training on the job

gutes / solides
Handwerkszeug

kostengünstiger als
Akademiker

Good Practice
Beispiele



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



Workshop 1:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



Workshop 2:

Mehr FAMS-Bewerber braucht das Land!



Die Ergebnisse präsentierte:
Marvin Grundmann
SPI Consult GmbH



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten

Workshop 2:

1. Teil

Bewerber erreichen



Bewerber
finden

Wo und wie?

Radio / Fernsehen
Fallbeispiele

IHK-
Ausbildungsatlas

Facebook

Jobbörsen (Internet)

Jugendmessen

Asta Studienberater

Printmedien
(red. Beitrag)

Website „goFAMS“

Spiegel online

BO an der Schule

Arbeitsagentur

namenhafte
Unternehmen



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



Workshop 2:

2. Teil

Bewerber erreichen



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



Workshop 2:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten

Workshop 3: Zusatzqualifikationen: Was braucht ein FAMS?



Die Ergebnisse präsentiert:
Jesko Kaltenbaek
Psychologe



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten

Workshop 3:

Mehr Wissen für FAMS



Interview Durchführung	Persönlichkeitspsychologie	Auswertung - bes. offene Antworten	Literatur Recherche	Photoshop
Powerpoint intensiv	Interview Leitfanden	SPSS (regelmäßig)	Access	Englisch (Konversation)
Suchmaschinen - optimierung	Unternehmens-Börse/Zirkel	Azubi-Austausch Unternehmen	Dateninterpretation	CMS
	social communities	Usability	PR & Werbung	



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



Workshop 3:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION





Wir danken allen Teilnehmern/innen für Ihre Mitarbeit!

itw

Informatik
Technik
Wirtschaft

Institut für Aus- und Weiterbildung gGmbH
Seestraße 64
13347 Berlin
www.itw-berlin.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

